Für Alive e.V. verleiht Serviceplan Troy Davis posthum eine Stimme

Der Fall Troy Davis gilt als einer der umstrittenen Justizfälle der USA. Der US-Bürger war im September 2011 trotz mangelhafter Beweislage hingerichtet worden, was internationale Proteste hervorrief. Mit einer ungewöhnlichen Online-Kampagne verleiht de

(ddp direct) München, den 3. April 2013Â ? Mit einer innovativen Online-Kampagne will der gemeinnützige Verein Alive e. V. auf die Unmenschlichkeit der Todesstrafe hinweisen und Spenden generieren. Entwicklung und Umsetzung der Offensive verantwortet Serviceplan Campaign. Die Agentur der Serviceplan Gruppe hatte mit dem Todeskandidaten-Kalender bereits 2007 eine aufmerksamkeitsstarke Aktion für den Kunden realisiert.

Petra Thompson, Gründerin und Vorstandsvorsitzende von Alive, erklärt: ?Die Absurdität der Todesstrafe lässt sich besonders deutlich am Schicksal von Troy Davis zeigen, der 2011 trotz zweifelhafter Beweislage hingerichtet wurde. Sein Fall dient als Grundlage für die Online-Kampagne, die einmal mehr auf das Unrecht Todesstrafe aufmerksam machen möchte.?

Das Konzept erklärt Cosimo Möller, Geschäftsleiter Kreation bei Serviceplan Campaign: ?Wir haben mittels Briefen, die Troy Davis in der Todeszelle schrieb, eine eigene Schrift generiert ? seine originale Handschrift. In dieser kann jeder unter www.troydavisisalive.org ein Statement zur Abschaffung der Todesstrafe verfassen. So verleihen wir Troy Davis posthum eine Stimme.? Die Posts, die sich an den US-Präsidenten Barack Obama richten, werden in regelmäßigen Abständen ausgedruckt und ins Weiße Haus gesendet, um der Aktion noch mehr Nachdruck zu verleihen.

Entwickelt, designt und umgesetzt wurde die komplett in Englisch gehaltene Website von Plan.Net Campaign. Der gesamte Auftritt ist in einem schwarz-weissen Illustrationsstil gehalten. Nicht zuletzt, um dem ernsten Thema gerecht zu werden.

Bei Serviceplan Campaign zeichnet das Team um die Geschäftsführer Henning Patzner und Chris Kunzendorf sowie Cosimo Möller, Geschäftsleiter Kreation, verantwortlich; bei Plan.Net Campaign liegt die Hauptverantwortung bei Kreativ-Geschäftsführer Markus Maczey.

Einen Kurzfilm zur Kampagne sehen Sie hier auf YouTube .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/rrc9i3

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/sozialpolitik/fuer-alive-e-v-verleiht-serviceplan-troy-davis-posthum-eine-stimme-80273

Pressekontakt

Serviceplan Gruppe für innovative Kommunikation

Frau Christiane Wolff
Brienner Straße a-d 45
80333 München

c.wolff@serviceplan.com

Firmenkontakt

Serviceplan Gruppe für innovative Kommunikation

Frau Christiane Wolff
Brienner Straße a-d 45
80333 München

serviceplan.com
c.wolff@serviceplan.com

Die Serviceplan Gruppe ist die größte inhabergeführte, partnergeführte und am breitesten aufgestellte Agenturgruppe Europas. Im Jahr 1970 als klassische Werbeagentur gegründet, entwickelte Serviceplan rasch das Konzept vom Haus der Kommunikation das bis heute einzige komplett integriert aufgestellte Agenturmodell in Deutschland, das alle Kommunikationsdisziplinen unter einem Dach vereint: Ob Markenstrategen, Kreative, Media- oder Onlinespezialisten, Webdesigner, Dialog- oder CRM-Experten, Marktforscher, PR-Berater oder Sales-Profis bei Serviceplan ziehen alle an einem Strang, inzwischen an mehr als 30 Standorten weltweit.

Bereits Anfang der 80er-Jahre hatte sich Serviceplan im medialen Bereich auf die Erfordernisse der Zukunft eingestellt und erschloss Mitte der 90er-Jahre als erste Kommunikationsagentur das Wachstumsfeld Online: Heute zählen alle Unternehmensmarken der Gruppe die Mediaagentur Mediaplus, die Digitalagentur Plan.Net und das Marktforschungsinstitut Facit in ihren Wettbewerbsumfeldern zu den Marktführern. Das präzise Zusammenspiel der insgesamt mehr als 40 Spezialagenturen in Sachen Kreation, Technologie und Media macht Serviceplan zur führenden Agenturgruppe für innovative Kommunikation.